

## Stadtwerkecup am 19. August 2017 in Bernburg

21-08-2017 09:59

Bereits eine Woche nach den Ferien nutzte ein kleiner Teil der Trainingsgruppen Rykarski und Matzke den Stadtwerkecup in Bernburg zur Standortbestimmung. Bei für Bernburg überraschend guten äußeren Wetterbedingungen gingen insgesamt 10 Dessauer LAC-Talente an den Start und mussten sich unter anderem mit vielen angereisten Talenten des SC Magdeburg messen.

Bei den 11jährigen Mädchen konnte vor allem Laura Schulze überzeugen. Nach Platz 4 im Ballwurf gewann Laura souverän ihren 50m Vorlauf. Leider beendete sie diesen mit Schmerzen im Fuß. Danach ließ sie vorsichtshalber den Weitsprung aus, da sie unbedingt im 50m-Endlauf dabei sein wollte. Ohne Spikes und nur mit normalen Laufschuhen biss Laura nochmal ordentlich auf die Zähne und verpasste als Vierte nur ganz knapp eine Medaille. Trotzdem kann sie mit ihrer Zeit von 7,77sec unter diesen Umständen mehr als zufrieden sein. Sara Wieprich und Henriette Stella Arndt kamen in ihren Disziplinen jeweils im Mittelfeld der mehr als 20 Teilnehmerinnen an.

Schon wieder in guter Form zeigten sich die 11jährigen Jungen unseres 1. LAC. Alle drei Jungs konnten mit mindestens einer Medaille die Heimreise antreten. Den Ballwurf gewann Marvin Meißner, Luis Gebhardt wurde hier Dritter. Eine zweite Bronzemedaille holte sich Luis mit sehr guten 4,30m im Weitsprung, Max „Locke“ Lehmann belegte hier mit genau 4,00m Platz 6. Über 50m drehte Max den Spieß um: er holte sich die Bronzemedaille, während Luis guter Fünfter wurde.

Mit Pjotr Kajdanski und Ben Sparfeld gingen zwei M12er auf Medaillenjagt. Ein starker Wettkampfeinstieg gelang dabei Ben beim Kugelstoßen. Er stieß die Kugel erstmals überhaupt über die 7m-Marke und belegte am Ende mit 7,31m den Silberrang. Nachdem er im 75m-Endlauf guter Fünfter geworden war, überzeugte Ben im Weitsprung mit mehreren guten Sprüngen. Sein weitester an diesem Tag war schließlich 4,32m und brachte ihm die verdiente Bronzemedaille. Auch Pjotr gelang ein sehr überzeugender Weitsprungwettbewerb. Gleich viermal übersprang er seine alte Bestweite. Der weiteste Sprung von 4,10m bedeutete am Ende Platz 6. In seinem allerersten 60m Hürdenlauf spürte man zwar noch den Respekt, aber Pjotr war am Ende mit dem 8. Platz ganz zufrieden.

Aus der Trainingsgruppe Matzke testen mit Ellen Heydorn und Robin Ziegler nur zwei Athleten ihre Form. Während Ellen nach den langen Sommermonaten noch nicht so richtig in Schwung kam, lief es bei Robin schon deutlich besser. Aber auch Robin brauchte im Weitsprung einige Zeit, bis der Anlauf und Rhythmus passte. Im letzten Versuch schließlich sprang er 4,79m und damit 1cm weiter als der Zweitplatzierte. Seinen Hochsprung beendete Robin ebenfalls als Sieger. Nach übersprungenen 1,55m scheiterte er nur ganz knapp an den 1,60m, die dann sogar Bestleistung bedeutet hätten.

Insgesamt zeigten sich die Dessauer Nachwuchsathleten nach den Ferien schon wieder in guter Verfassung und werden sicher in den kommenden Wochen noch bei dem einen oder anderen Wettkampf zu sehen sein, bevor der Fokus in Richtung Hallensaison gesetzt wird.















